

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Klaus Zahn (KV Ostallgäu)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 523 bis 525:

Kriterien – im Wald nach FSC, in der Landwirtschaft nach Ökolandbau zertifiziert – geknüpft werden. Wir wollen 510 Prozent unserer Wälder komplett aus der Nutzung nehmen. Dazu weisen wir Naturwälder aus und machen sie zu Urwäldern von morgen. Weitere Dürrejahre vergrößern die

Begründung

Wir brauchen mehr als 5% Naturwald um die vielfach verlorenen Waldökosysteme wieder herzustellen. Wenn schon 2007 die damalige Bundesregierung in ihrer "Nationalen Biodiversitätsstrategie" vorgesehen hat, 10% des öffentlichen Waldes der natürlichen Entwicklung zu überlassen und die Bay. Staatsforste beabsichtigen bis 2023 10 % ihres Waldes aus der Nutzung zu nehmen (haben ihr Ziel bereits zu 75% erreicht), so sollten wir uns nicht mit weniger zufrieden geben.

weitere Antragsteller*innen

Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Beate Zahn (KV Berlin-Mitte); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Sascha Heußen (KV Köln); Timm Scheibach (KV Wetterau); Anja Odendahl (KV Unterallgäu); Nathan Lüders (KV Ostallgäu); Thomas Graumann (KV Ostallgäu); Stefan Frisinghelli (KV Ostallgäu); Gertrud Kustermann (KV Ostallgäu); Dennis Stroh (KV Ostallgäu); Elisabeth Schleburg (KV Ostallgäu); Barbara Lochbihler (KV Ostallgäu); Alexandra Boneff (KV Ostallgäu); Josef Rauwolf (KV Ostallgäu); Marita Knauer (KV Ostallgäu); Martin Sirch (KV Ostallgäu); Armin März (KV Ostallgäu); Cai von Restorff (KV Ostallgäu)